

Abstiegskampf in der Bremen-Liga: Wer bleibt, wer muss gehen?

Am letzten Spieltag der Bremen-Liga entscheiden vier Mannschaften über den Klassenerhalt. Werder Bremen gewinnt gegen Augsburg.



Bremen, Deutschland - Am Freitagabend, dem 15. Mai 2025, steht der letzte Spieltag der Bremen-Liga an, der über die Platzierungen in der Abschlusstabelle entscheiden wird. Besonders spannend ist die Situation im Abstiegskampf, dessen Ausgang von mehreren Faktoren abhängt. Laut dem **Weser-Kurier** könnte der Bremer SV über die Anzahl der Absteiger im Ligabetrieb entscheiden.

Wenn der Bremer SV den Klassenerhalt sichert, bleiben zwei Regelabsteiger von den Plätzen 15 und 16, wobei vier Teams noch um den Verbleib in der Liga kämpfen. Aktuell in der gefährdeten Zone sind Tura Bremen, KSV Vatan Sport, Habenhauser FV und Werder Bremen III. Der SC Vahr-Blockdiek

ist hingegen bereits als Absteiger festzustehen, mit nur 7 Punkten und einem Torverhältnis von -87.

Situation im Abstiegskampf

Tura Bremen und KSV Vatan Sport haben jeweils 31 Punkte auf dem Konto und kämpfen direkt um den Klassenerhalt. Der Habenhauser FV folgt mit 32 Punkten, während Werder Bremen III dank einer Serie von vier ungeschlagenen Spielen optimistisch ins Rennen geht. Trainer Andreas Ernst führt sein Team mit Zuversicht ins letzte Spiel, während Trainer Nils Dähne vom Habenhauser FV eine positive Verfassung seiner Mannschaft betont, trotz früherer Schwierigkeiten in der Saison.

Die Trainer der betroffenen Teams sind sich der brisanten Lage bewusst. So gibt Tura Bremens Coach Steffen Dieckermann an, dass sein Team unbedingt einen Sieg benötigt, um die Abstiegsangst zu vertreiben. KSV Vatan Sports Trainer Necati Uluisik zeigt sich ebenfalls zuversichtlich und verweist auf die zuletzt guten Leistungen seines Teams.

Ergebnisse und wichtige Spiele

Während die Bremen-Liga auf ihren Abschluss zusteuert, hat Werder Bremen in der Bundesliga mit einem 2:0-Sieg gegen den FC Augsburg am gleichen Tag einen wichtigen Schritt im Abstiegskampf gemacht. Laut [fr.de](https://www.fr.de) erzielten Niklas Stark und Marvin Ducksch die Tore für Werder, der vorher nur einen Sieg in den letzten acht Spielen verzeichnen konnte.

Die Umstellungen im Kader von Trainer Ole Werner, der Kapitän Marco Friedl ersetzen musste, zahlten sich aus. Werder bleibt nun mit diesem Sieg im Abstiegskampf aktiv und hat die Möglichkeit, dies gegen Borussia Mönchengladbach weiter auszubauen.

Ausblick auf die Zukunft

Gerüchte um TS Woltmershausen, die möglicherweise auf die Saison in der Bremen-Liga verzichten, werfen zusätzlich Schatten auf die aktuelle Situation. Abteilungsleiter Jonny Kuhl und Trainer Carlos Pereira hielten sich bedeckt zu dem Thema, während Pereira und zahlreiche Spieler den Verein verlassen könnten. Die Suche nach Nachfolgern wird bis zum Meldeschluss am 30. Juni eine zentrale Rolle spielen.

Für die betroffenen Mannschaften wird es am Wochenende entscheidend, die nötigen Punkte zu sammeln, um sich eine Chance auf den Verbleib in der Liga zu sichern. Die Situation ist angespannt, und der Druck auf den Trainerstab sowie die Spieler ist enorm.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.fr.de• www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de